

CALL FOR PAPERS

JAHRESTAGUNG 2018 DER WISSENSCHAFTLICHEN KOMMISSION INTERNATIONALES MANAGEMENT IM VERBAND DER HOCHSCHULLEHRER FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrstuhl für Organisation
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

KIEL, 27./28. APRIL 2018

„GLOBALISIERUNG AUF DEM PRÜFSTAND: WAS VERMAG DAS INTERNATIONALE MANAGEMENT ZUM AUSGLEICH UNTERSCHIEDLICHER INTERESSEN UND POSITIONEN BEIZUTRAGEN?“

Insbesondere aufgrund der Öffnung politischer Grenzen und technologischer Entwicklungen haben multinationale Unternehmen die Fähigkeit erlangt, das Portfolio ihrer Standorte und Wertschöpfungsaktivitäten häufig zu rekonfigurieren und kurzfristig auf Kosten- anderweitige Änderungen zu reagieren. Einerseits leisten diese Unternehmen damit einen wertvollen Beitrag zur optimalen Ressourcenallokation und binden ehemals ausgeschlossene Standorte in ihre weltweiten Wertschöpfungsprozesse ein. Andererseits wird ein nicht unbeträchtlicher Teil der Geschäftigkeit in Regionen außerhalb der Reichweite von Demokratie und Recht, in sogenannte Fragile States, verlagert. Die Folgen liegen auf der Hand: Ein immer größerer Teil der globalen Wertschöpfung findet unter Bedingungen statt, die gesellschaftlich fragwürdig sind: Berichtet wird von Menschenrechtsverletzungen, zunehmender sozialer Ungleichheit, Umweltzerstörung, Korruption etc.

In den vergangenen Jahren ist basierend auf derartigen Einwänden die Zahl der Globalisierungskritiker größer geworden; manche stellen sogar die soziale, kulturelle und ökologische Vorteilhaftigkeit der grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit weitgehend in Frage. Angesichts dieser Situation finden sich multinationale Unternehmen in vielfältigen Spannungsfeldern unterschiedlicher Interessen wieder, in dem sie sich positionieren und einen Ausgleich zwischen den widerstreitenden Erwartungen der verschiedenen Stakeholder finden müssen.

Mit Blick auf die vorgenannten Spannungsfelder soll im Bereich des Rahmenthemas der Jahrestagung 2018 unserer Wissenschaftlichen Kommission untersucht werden, was die betriebswirtschaftliche Teildisziplin "Internationales Management" zum Ausgleich unterschiedlicher Interessen und Positionen im Kontext der Globalisierung zu leisten vermag.

Behandelt werden können Fragen wie: Welche Stakeholder der Unternehmen sind die Gewinner und welche die Verlierer der internationalen Verflechtung von Wertschöpfungsketten? Wie kann von Seiten der Unternehmen vorgegangen werden, um einen besseren Ausgleich unterschiedlicher Interessen herbeizuführen? Wie können sich Unternehmen gegenüber Globalisierungskritikern positionieren? Kann die betriebswirtschaftliche Teildisziplin überhaupt einen Beitrag dazu leisten, damit ein Interessenausgleich besser gelingen kann? Falls ja: In welcher Weise müssen dann die Forschung und Lehre des Bereichs "Internationales Management" verändert werden?

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu dem Rahmenthema – aber gleichermaßen gerne auch zu anderen aktuellen Themen des Internationalen Managements – mit einem eigenen wissenschaftlichen Beitrag an der Tagung zu beteiligen.

Prozedere

Grundsätzlich können Sie wie in der Vergangenheit einen weit entwickelten Beitrag (Competitive Paper), einen sich noch in einer früheren Phase der Entwicklung befindlichen Beitrag (Work-in-Progress-Paper) oder einen Vorschlag für ein Diskussionsforum (Panel) einreichen. Bitte senden Sie

- bei einem **Competitive Paper** die Vollversion (ca. 20-30 Seiten; keine bestimmten formalen Richtlinien),
- bei einem **Work-in-Progress-Paper** die Vollversion (ggf. weniger als 20-30 Seiten; keine bestimmten formalen Richtlinien) bzw.
- bei einem **Panel** Ihren entsprechenden Vorschlag (Exposé mit Ausführungen zu Zielsetzungen, Relevanz, Inhaltsüberblick und möglichen Panelteilnehmern)

in elektronischer Form an Herrn Daniel Diekmann, M.Sc. (diekmann@bwl.uni-kiel.de), wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Organisation, um die Begutachtung zu ermöglichen. Die Einreichung (in deutscher oder englischer Sprache) ist ab sofort möglich.

Folgende Fristen sind vorgesehen:

12.01.2018: Einreichung der Beiträge

23.02.2018: Benachrichtigung der Autoren (ggf. mit Hinweisen zur Überarbeitung)

02.03.2018: Information der Korreferenten

20.04.2018: Einreichung der PowerPoint-Präsentationen (Referate und Korreferate)

Workshop für Nachwuchswissenschaftler/innen

Bitte machen Sie bereits jetzt Habilitanden/innen, Junior-Professoren/innen und andere Nachwuchswissenschaftler/innen auf den am 25. und 26. April 2018 stattfindenden zweitägigen Workshop aufmerksam, der von dem Nachwuchsbeauftragten der Kommission, Herrn Kollegen Markus Pudelko, in Kiel ausgerichtet wird. Am ersten Tag dieses Workshops wird Herr Pudelko ein Seminar zu "How to publish in top international management journals" und am zweiten Tag das traditionelle Paperseminar durchführen. Vortragende erhalten dabei auch vorab verfasste "friendly reviews" vom Nachwuchsbeauftragten. Weitere Details werden rechtzeitig durch Herrn Pudelko bekannt gegeben.

Tagungsdetails

Detaillierte Informationen zur Tagung werden allen Kommissionsmitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben und darüber hinaus auf der Internetseite des Lehrstuhls für Organisation der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel bereitgestellt. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich sehr auf Ihre Einreichungen und hoffe, Sie zahlreich bei der Kommissionstagung im April 2018 in Kiel begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Joachim Wolf

Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission Internationales Management im VHB